



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Premiere: Vier Audi S1 EKS RX quattro in Rallycross-WM

- 80.000 Zuschauer beim Weltmeisterschafts-Lauf in Frankreich erwartet
- Audi-DTM-Pilot Nico Müller im vierten Audi S1 EKS RX quattro
- Ekström: „Lohéac ist für Fahrer und Fans ein Rallycross-Paradies“

Ingolstadt/Neuburg, 29. August 2017 – Die FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft ist zurück in Europa. Nach dem spektakulären Rennen in Kanada steht an diesem Wochenende der neunte von zwölf Saisonläufen an. Rund 80.000 Fans kommen nach Lohéac – kein Event in der Rallycross-WM lockt mehr Zuschauer an und das bedeutet Ausnahmezustand im bretonischen 700-Einwohner-Dorf. Für EKS ist es eine Premiere: Zum ersten Mal setzt das Team vier Audi S1 EKS RX quattro ein und baut dabei auf zwei erfahrene DTM-Piloten.

Neben Rallycross-Weltmeister Mattias Ekström und den weiteren EKS-Stammfahrern Toomas Heikkinen und Reinis Nitišs feiert Audi-DTM-Pilot Nico Müller sein Debüt in der Rallycross-WM. „Mattias und ich sind seit 2016 Teamkollegen in der DTM“, sagt Müller. „Dadurch sprechen wir auch über Rallycross. Ich verfolge die WM seit einiger Zeit und ich mag den Sport und die Atmosphäre. Für mich geht mit dem Start in Frankreich ein Traum in Erfüllung. Die 560 PS starken Supercars sind einfach unglaublich und erlauben harte und spannende Zweikämpfe. Man wird süchtig.“

Ekström ergänzt: „Ich freue mich sehr, dass Nico dabei ist. Es war schon lange mein Ziel, vier Autos in der Rallycross-WM an den Start zu bringen. Dass es nun ausgerechnet in Frankreich klappt, ist fantastisch. Es ist einer meiner absoluten Lieblingsläufe. 80.000 Zuschauer, eine super Strecke. Für Fahrer und Fans ist Lohéac ein Rallycross-Paradies.“ Der Kurs ist eine klassische Rundstrecke, weil auch der Untergrund in den Schotterpassagen sehr hart ist. Es gibt viele sehr schnelle Streckenabschnitte, in denen beim Anbremsen überholt werden kann. Spektakulär ist die lange Parallelfahrt auf der normalen Route und der Joker-Runde.

„Die Strecke ist unglaublich abwechslungsreich und Frankreich ist eines meiner Lieblingsländer“, sagt Toomas Heikkinen. „Die Menschen sind superfreundlich, das Essen lecker und die Stimmung atemberaubend.“ Ähnlich sieht es Reinis Nitišs: „Endlich hat das Warten ein Ende. Vier Wochen Pause seit dem letzten Rennen waren eine lange Zeit. Wir sind top vorbereitet und wollen in Frankreich als Quartett für Furore sorgen.“ Erstmals in der Saison 2017 geht in der World RX die Maximalzahl von 25 Fahrern an den Start. Neben den 18 permanent eingeschriebenen Fahrern gibt es sieben Einzelstarter.



Über Lohéac RX

Strecke	Circuit de Lohéac, 30 km südlich von Rennes in der Bretagne
Streckenlänge	1,070 km (Joker-Runde: 1,090 km)
Untergrund	33% Asphalt, 67% Schotter
Kurven	2 links, 5 rechts
Topspeed	ca. 163 km/h
Nennungen	25 Supercars (World RX)
Rundenrekord	Andreas Bakkerud (N), 36,658 Sek. (2016)
Sieger 2016	Johan Kristoffersson (S), 3.54,670 Min.
Rennlänge	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)

Zeitplan World RX, Ortszeit (MESZ)

Freitag, 1. September

17.30–19.30 Uhr Freies Training 1

Samstag, 2. September

10.00–11.30 Uhr Freies Training 2

14.00–14.45 Uhr Qualifying 1 (Q1)

16.30–17.15 Uhr Qualifying 2 (Q2)

Sonntag, 3. September

10.00–10.40 Uhr Qualifying 3 (Q3)

11.30–12.15 Uhr Qualifying 4 (Q4)

15.00–15.50 Uhr Halbfinale und Finale

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.